Pressemeldung

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“: Vorbereitungen für den Hamburger Volksentscheid laufen auf vollen Touren

Parallel zu den am Freitag, den 15. Januar 2010, beginnenden direkten Gesprächen mit Vertretern der CDU- und der GAL-Fraktion sowie mit Bürgermeister Ole von Beust und Schulsenatorin Christa Goetsch hat die Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ mit der Planung und Vorbereitung eines Volksentscheids über die Primarschul-Pläne des Schwarz-Grün-Senates begonnen.

Hamburg, den 14. Januar 2010 - „Wir sind gespannt auf die Vorschläge, die man uns am Freitag unterbreiten wird. Wir gehen davon aus, dass sehr viele Hamburger gemeinsam mit uns darauf setzen, dass Senat und Bürgerschaft sich weit genug bewegen, um den Volksentscheid durch eine erfolgreiche Verhandlungslösung entbehrlich zu machen. Dies muss unser aller Ziel sein. **Aber ein jetzt in den Medien diskutiertes Elternwahlrecht nach Klasse 6 wird dafür sicher nicht reichen**“ sagt Dr. Walter Scheuerl, Sprecher der Initiative. „Das klare Votum von 184.500 Hamburgerinnen und Hamburgern für weiterführende Schulen ab Klasse 5 und ein **Elternwahlrecht nach Klasse 4**, gebietet es indes, dass wir für den Fall eines ergebnislosen Verlaufes der Verhandlungsrunde den Volksentscheid sorgfältig vorbereiten. Daran arbeiten wir seit Wochen und würden ihn mit der gleichen Kraft und Professionalität angehen, wie das erfolgreiche Volksbegehren.“

„Der zeitliche Druck für eine Verhandlungslösung lastet in erster Linie auf den Fraktionen von CDU und GAL. Diese haben seit der Abgabe der 184.500 Unterschriften am 18. November 2009 zwei Monate verstreichen lassen. Wenn die Fraktionen jetzt bis zur letzten Bürgerschaftssitzung Ende Februar eine tragfähige Lösung entwickeln und als Gesetz verabschieden wollen, werden sie sich schnell bewegen müssen“, so Scheuerl weiter.

Die Volksinitiative geht mit einem breit aufgestellten Team von engagierten Unterstützern in die Gespräche mit den Politikern. An dem ersten Gespräch am Freitag werden Ulf Bertheau, Susanne Gernandt, Heike Heinemann, Frank Solms Nebelung, Walter Scheuerl, Ute Schürnpeck, Ralf Sielmann und Anna von Treuenfels teilnehmen. „Bei der Vorbereitung eines Volksentscheids setzen wir auf die bewährte Organisation unseres Volksbegehrens vom November: Neben einem dichten Netz von Stadtteilpaten, das sich durch alle Teile der Stadt zieht, haben wir Teams für alle Spezialbereiche gebildet, die untereinander eng zusammenarbeiten, wie z. B. Flyer und Informationsmaterial, Infoveranstaltungen, rechtliche Fragen, Infostände usw.“, sagt Scheuerl abschließend.

Hintergrund:

Die Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ wurde im Mai 2008 von Ulf Bertheau, Dr. Carsten Bittner, Ute Darius, Dr. Walter Scheuerl und Ralf Sielmann als Reaktion auf die Pläne der Hamburger Koalitionsparteien GAL und CDU ins Leben gerufen, die Grundschulzeit auf 6 Jahre zu verlängern und das Recht der Hamburger Eltern abzuschaffen, die Schulform der weiterführenden Schule im Anschluss an die Grundschulzeit wählen zu können. Die Initiative führte vom 28. Oktober bis zum 17. November 2009 ein Volksbegehren durch, bei dem in Hamburg mit 184.500 Unterschriften rund das Dreifache der erforderlichen Unterschriften für die Erhaltung des Elternwahlrechts und der weiterführenden Schulen ab Klasse 5 gesammelt wurden.

Die Volksinitiative setzt sich ein für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- ein gutes zweigliedriges Schulsystem mit Stadtteilschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- und das sorgfältige Umsetzen einer Schul-Reform vor der nächsten!

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de